

ein gemeinsames digitales Europa



Verschlüsselung

Förderung von Verschlüsselungstechnologien und Unterstützung der massiven Verbreitung der Nutzung dieser Technologien in der Wirtschaft und der Gesellschaft. Ein Recht auf Verschlüsselung sollte auf europäischer Ebene gewährleistet werden.

Datennutzung

Aufbau einer deutsch-französischen Arbeitsgruppe unter Einbezug verschiedener politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Interessengruppen, um eine einheitliche rechtliche Regelung der Bündel von Nutzungsrechten nicht-personenbezogenen Daten zu ermöglichen.

Steuergerechtigkeit

Verfolgung des Ziels, Steuervorschriften zu harmonisieren und Gewinne dort zu versteuern, wo sie erzielt werden. Die Einführung der öffentlichen länderbezogenen Berichterstattung sollte hierfür kurzfristig unterstützt werden.

Internationalisierung

Aufbau von speziellen gegenseitigen Ansiedlungspaketen („Onboarding“) gezielt für Startups der Digitalen Wirtschaft aus Deutschland und Frankreich mit freiem Co-Working-Space, Legal Services, Bürokratie-Fastlane und Übersetzungsservice.

Künstliche Intelligenz

Finanzierung eines multidisziplinärem Forschungsprogramm zu künstlicher Intelligenz, um gleichzeitig die Entwicklung von neuen auf künstlicher Intelligenz basierten Anwendungen zu fördern, aber auch um ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, Beschäftigung und Wirtschaft in Europa zu bewerten.

Zusammenarbeit

Aufbau bzw. Vernetzung von europäischen Hubs zu den Schwerpunktthemen Digital Services, Industrie 4.0 und Internet of Things zur flächendeckenden Vernetzung von jungen und wachsenden Startups mit den entsprechend etablierten europäischen Unternehmen.